



# Benutzerverwaltungstool for richtlinienbasierte Administration

Machine translated content

## Disclaimer

Die offizielle Version dieses Inhalts ist auf Englisch. Für den einfachen Einstieg wird Teil des Inhalts der Citrix Dokumentation maschinell übersetzt. Citrix hat keine Kontrolle über maschinell übersetzte Inhalte, die Fehler, Ungenauigkeiten oder eine ungeeignete Sprache enthalten können. Es wird keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung oder Richtigkeit von Übersetzungen aus dem englischen Original in eine andere Sprache oder für die Konformität Ihres Citrix Produkts oder Ihres Diensts mit maschinell übersetzten Inhalten gegeben, und jegliche Garantie, die im Rahmen der anwendbaren Endbenutzer-Lizenzvereinbarung oder der Vertragsbedingungen oder einer anderen Vereinbarung mit Citrix gegeben wird, dass das Produkt oder den Dienst mit der Dokumentation übereinstimmt, gilt nicht in dem Umfang, in dem diese Dokumentation maschinell übersetzt wurde. Citrix kann nicht für Schäden oder Probleme verantwortlich gemacht werden, die durch die Verwendung maschinell übersetzter Inhalte entstehen können.

## **Contents**

<b>Info</b>	<b>3</b>
<b>Systemanforderungen</b>	<b>5</b>
<b>Installieren</b>	<b>6</b>
<b>Konfigurieren</b>	<b>8</b>
<b>Provision user accounts and distribution groups</b>	<b>10</b>
<b>Neuverknüpfung von Benutzern</b>	<b>15</b>

## Info

April 20, 2021

### Wichtig

Diese Version des Benutzerverwaltungstools (UMT) wurde speziell für Kunden entwickelt, die die richtlinienbasierte Administration verwenden und unterscheidet sich von typischen UMT-Setupanweisungen. Weitere Informationen zur richtlinienbasierten Administration finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX217124](#). Kunden, die UMT ohne Richtlinienverwaltungsfunktion verwenden, finden Sie in der aktuellen Version der UMT-Dokumentation.

## Informationen zum Benutzerverwaltungstool

Mit dem Benutzerverwaltungstool können Sie Mitarbeiterbenutzerkonten und Verteilergruppen aus Active Directory (AD) bereitstellen.

Mit dem Benutzerverwaltungstool können Sie ShareFile/Citrix Content Collaboration-Konten basierend auf der E-Mail-Adresse mit AD abgleichen. Sie stellt Benutzerinformationen in ShareFile/Citrix Content Collaboration bereit und aktualisiert sie. Zusätzlich zur Verteilergruppenmitgliedschaft können Sie mit dem Tool Richtlinien angeben, zu denen ein Benutzer gehört, und mehrere benannte Synchronisationsaufträge erstellen, die wiederholt ausgeführt werden können.

## Neue Features

### Was ist neu in 1.15

- In diesem Release wurden einige Probleme behoben, um die allgemeine Leistung und Stabilität zu verbessern.

### Was ist neu in 1.14

- Verbesserte Leistung beim Laden und Arbeiten mit einer großen Anzahl von Regeln und einer großen Anzahl von ShareFile/Citrix Content Collaboration Mitarbeitern
- Verbesserungen bei der Protokollierung

### Was ist neu in 1.13

- Verbesserte Leistung beim Laden und Arbeiten mit einer großen Anzahl von Regeln
- Verbesserungen bei der Protokollierung

### Was ist neu in 1.12

- Das Benutzerverwaltungsprogramm 1.12+ (für richtlinienbasierte Administrationskonten) ist jetzt standardmäßig das TLS 1.2 Security Protocol. Als Teil dieser Änderung wurde auch das Proxy-Konfigurationstool aktualisiert, um TLS 1.2 und .NET 4.5 zu unterstützen.

### Was ist neu in 1.11

- Log-Archivierung
- Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, Benutzer in Ihrem ShareFile Konto neu zu verknüpfen. Weitere Details dazu, wie dieser Flow funktioniert, finden Sie hier: [Neuverknüpfen von Benutzern in Ihrem ShareFile Konto](#).
- Die Kontaktinformationen für ShareFile Support im UMT-Hilfemenü entfernt und stattdessen durch Informationen für Citrix Support ersetzt.

### Was ist neu in 1.10

- Konsolidierte die Registerkarte Benutzer und Gruppen in einer Registerkarte und änderte den Regelablauf, um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern.
- Die Registerkarte Benutzer und Gruppen wurde zu einer Registerkarte "Suchen" zusammengefasst.
- Beim Erstellen einer Regel können Sie nun angeben, ob es sich bei der Regel um eine Benutzerregel, eine Gruppenregel oder beides handelt.
- Die Schaltfläche 'Aktionen exportieren' wurde zur Registerkarte 'Regeln' hinzugefügt, die eine Simulation der Regeln ausführt und eine SIM-Datei in den Protokollen erstellt.
- Die Hilfetexthandbuch rechts auf der Seite zum Erstellen von Benutzerregeln wurde aktualisiert, um die richtlinienbasierte Administration widerzuspiegeln.
- Der Link zum Proxy-Konfigurationstool wurde zur Anmeldeseite hinzugefügt, um einfachen Zugriff zu erhalten.

### Neue Features in 1.9

- Das Benutzerverwaltungstool 1.9 wurde für Kunden entwickelt, die die richtlinienbasierte Administrationsfunktion von ShareFile nutzen. Mit der PBA-Funktion können ShareFile Enterprise Administratoren Richtlinien auf Benutzergruppen anwenden, um Benutzerberechtigungen effizienter zuzuweisen und zu verwalten. Die Richtlinienerstellung erfolgt über die Webanwendung und die Richtlinienzuweisung kann über das Benutzerverwaltungstool (UMT) oder die ShareFile API erfolgen.

## Systemanforderungen

April 20, 2021

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Betriebssystemanforderungen für das Benutzerverwaltungstool für die richtlinienbasierte Administration.

- Windows Server 2016
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2012
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2008
- Windows 8
- Windows 7

### .NET-Anforderungen

- .NET Framework 4.5
- Installieren Sie .NET Framework auf einem in der Domäne eingebundenen Computer oder VM, um eine optimale Leistung zu erzielen.

**WICHTIG:** Benutzer auf den folgenden Computern müssen **manuell**.NET 3.5 aktivieren, um die Datei ShareFileProxyConfig.exe auszuführen.

- Windows Server 2012 R2
- Windows 8 oder höher

Informationen zur manuellen Aktivierung von .NET 3.5 finden Sie hier [Microsoft-Artikel](#).

### Anforderungen für ShareFile/Citrix Content Collaboration

Ihr Konto muss Folgendes haben:

- Richtlinienbasierte Verwaltung aktiviert.
- Verfügbare Mitarbeiterlizenznehmer in ShareFile/Citrix Content Collaboration für jeden hinzugefügten Benutzer.

Ein ShareFile/Citrix Content Collaboration Administratorbenutzer mit den folgenden Berechtigungen:

- Erstellen und Verwalten von Richtlinien
- Mitarbeiter erstellen
- Freigegebene Verteilergruppen erstellen
- Freigegebene Verteilergruppen bearbeiten

## Active Directory-Anforderungen

Ein Administrator- oder Dienstkonto mit vollständigen Leseberechtigungen für die Domäne zum Ausführen des Benutzerverwaltungsprogramms.

Benutzerkonten, die in AD gespiegelt werden sollen, müssen die folgenden Attribute aufweisen:

---

CN	LDAP-Anzeigename
Email Addresses	mail
ms-DS-Phonetic-First-Name	msDS-PhoneticFirstName
ms-DS-Phonetic-Last-Name	msDS-PhoneticLastName
Object-Guid	objectGUID

---

## Installieren

June 11, 2020

### Einführung

Mit dem Benutzerverwaltungstool (UMT) können Sie eine Verbindung zu einer ausgewählten Domäne herstellen. Für optimale Geschwindigkeit und Ergebnisse muss das Tool jedoch auf einem Server installiert werden, der einer Domäne beigetreten ist. Installieren Sie dieses Tool auf einem Server oder einer Box, die selten offline geschaltet wird.

Mit der Windows-Scheduler-Integration können die Benutzerverwaltungstool-Regeln wiederkehrend ausgeführt werden, sodass ShareFile/Citrix Content Collaboration mit Änderungen in Active Directory (AD) auf dem neuesten Stand bleibt. Diese Tasks können nicht ausgeführt werden, wenn der Computer offline ist oder heruntergefahren ist. Tasks werden mit dem Windows-Benutzerkontext ausgeführt, der die geplante Task erstellt hat, und erfordern die richtigen Berechtigungen zum Abschließen.

Außerdem kann ein Administrator- oder Dienstkonto in ShareFile/Citrix Content Collaboration mit dem UMT verwendet werden, und die gesamte Benutzer- und Gruppenerstellung wird in ShareFile/Citrix Content Collaboration als Aktion des Administrator- oder Dienstkotobenutzers protokolliert. Wenn die Protokollierung der Benutzererstellung durch das UMT für Nachverfolgungszwecke getrennt werden muss, wird empfohlen, ein Dienstkonto zu erstellen, das mit diesem Tool verwendet werden soll. Die Verwendung eines Dienstkontos ermöglicht eine detaillierte Berichterstellung über die Benutzer und Gruppen, die unter dem Namen des Kontos erstellt werden.

## Erste Schritte

Sobald die Anforderungen erfüllt sind und alle entsprechenden Benutzerkonten erworben wurden, können Sie die Anwendung installieren.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass eine frühere UMT-Instanz deinstalliert wurde und die geplanten Tasks deaktiviert oder gelöscht wurden. Dies ist wichtig, da die UMT-Regeln für ein richtlinienbasiertes Administratorkonto unterschiedlich sind und Sie eine alte UMT-Regel nicht auf eine neue PBA-Regel aktualisieren können.

1. Laden Sie unter das neueste Installationsprogramm für das Benutzerverwaltungstools auf einen Server in der Active Directory Domäne herunter [Citrix Downloads](#).
2. Schließen Sie die Installation ab. Eine Verknüpfung für das Werkzeug wird im Startmenü und auf dem Desktop platziert.
3. Starten Sie das Benutzerverwaltungstool. Die Anmeldeseite des Benutzerverwaltungstools wird angezeigt.
4. Geben Sie die Kontoinformationen ein, und wählen Sie **Anmelden** aus.

Die Konto-URL ist Ihre ShareFile/Citrix Content Collaboration Konto-URL im Formular <https://mysubdomain.sharefile.com> oder in Europa <https://mysubdomain.sharefile.eu>.

## Erstmalige Einrichtung

Beim ersten Start des Tools werden Sie auf eine Anmeldeseite gebracht. Geben Sie an, mit welchem Konto Sie eine Verbindung herstellen möchten, zusätzlich zu den Anmeldeinformationen für das ShareFile/Citrix Content Collaboration Administrator- oder Dienstkonto, die in den Anforderungen für die Ausführung der Anwendung aufgeführt sind. Dieses Tool wird von einem Administrator ausgeführt und unterstützt daher keine SAML-Authentifizierung, auch wenn es für das verbundene Konto konfiguriert ist.

Nachdem Sie sich mit Administratoranmeldeinformationen beim richtigen ShareFile/Citrix Content Collaboration-Konto angemeldet haben, fahren Sie mit einer Domänenanmeldung fort. Hier geben Sie die Domäne und die Anmeldeinformationen eines Benutzers mit vollständigen Leseberechtigungen ein, damit UMT die erforderlichen Eigenschaften aus AD lesen kann. Wenn Sie dieses Tool auf einem Domänencomputer ausführen und sich mit einem Benutzerkonto mit den erforderlichen Berechtigungen angemeldet haben, können Sie das Formular leer lassen und **Verbinden** auswählen, um die lokale Domäne und den lokalen Benutzer zu verwenden.

Um optimale Ladezeiten und Geschwindigkeit zu erzielen, wird empfohlen, dieses Tool auf einem Domänencomputer auszuführen. Nach der Authentifizierung können Sie festlegen, dass diese Domain in Zukunft immer verwendet werden soll. Außerdem muss das Tool nur beim Aktualisieren und Verwalten von Regeln geöffnet bleiben. Das Anmelde-Token läuft ab, wenn das Tool geöffnet bleibt und beim nächsten Laden Fehlermeldungen verursacht.

## Proxy-Einrichtung

Wenn Sie einen Proxyserver konfigurieren müssen, wählen Sie das Symbol **Einstellungen** und dann **Proxy konfigurieren** aus.

Wenn Sie sich nicht anmelden können, um diese Einstellungen zu konfigurieren, können Sie diese Seite manuell öffnen, indem Sie zu navigieren `Program Files\>Citrix\>ShareFile\>User Management Tool` und öffnen `ShareFileProxyConfig.exe`.

## Dashboard

Sobald Sie angemeldet sind, können Sie zur Dashboard-Seite navigieren. Auf dieser Seite werden Quicklinks angezeigt, um Ihre vorhandenen Regeln anzuzeigen und Benutzer- oder Gruppenregeln zu erstellen. Auf halbem Weg auf dem Dashboard wird eine Beschreibung angezeigt, welches Share-File/Citrix Content Collaboration Konto und welcher Benutzer zusätzlich zu der Domäne und dem Benutzer, für den Sie angemeldet sind, bei der Sie in dieser Sitzung angemeldet sind. Schließlich wird ein Verlaufsbericht angezeigt, in dem Statusaktualisierungen und Protokolle für kürzlich ausgeführte Regeln und Tasks angezeigt werden.

## Erstellung von Regeln

Informationen zur Regelerstellung und -planung finden Sie unter [Bereitstellung von Konten und Verteilergruppen](#).

## Konfigurieren

June 11, 2020

Um den Abschnitt Einstellungen zu erreichen, klicken Sie auf das Zahnradsymbol in der oberen rechten Seite des Benutzerverwaltungstools. Das UMT verfügt über zwei Sätze von Optionen, die auf dem Werkzeug eingestellt werden können.

Eines ist eine Reihe globaler Optionen, die für alle UMT-Installationen für Ihr Konto gelten. Die andere ist eine Reihe von lokalen Optionen, die für die aktuelle Installation spezifisch sind.

### Globale Optionen

Globale Optionen wirken sich auf die Art und Weise aus, in der Regeln über UMT ausgeführt werden und für alle Installationen Ihres Kontos geändert werden. Die gängigsten Einstellungen sind standardmäßig festgelegt.



**Benutzer automatisch deaktivieren, die nicht zu Domänenregeln gehören:** Diese Option sollte nur in extrem seltenen Fällen verwendet werden, in denen die gesamte Mitgliedschaft in ShareFile/Citrix Content Collaboration sehr streng von einem einzigen Satz allumfassender Regeln verwaltet wird. Wenn in Ihrer Organisation mehr als eine Domäne vorhanden ist, gilt es als bewährte Vorgehensweise, diese Regel nicht zu aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, findet das Benutzerverwaltungstool Benutzer, die nicht Teil der aktiven Regeln sind (pro Domäne), die ausgeführt werden, und deaktiviert sie. Aus Sicherheitsgründen wird der Master-Administrator auch dann nicht deaktiviert, wenn dieser ausgewählt ist. Es empfiehlt sich, diese Regel nicht zu aktivieren.

**Was sollte UMT tun, wenn bei der Verarbeitung einer Regel in einem geplanten Auftrag ein Fehler auftritt? : Gelegentlich treten beim Ausführen von Tasks Fehler auf. Mit dieser Einstellung wird festgelegt, wie das Tool auf diese Fehler reagieren soll, wenn unbeaufsichtigte geplante Tasks ausgeführt werden.** Die Optionen sind, den gesamten geplanten Job abubrechen oder die Arbeit am Job fortzusetzen und andere Regeln nach dem fehlgeschlagenen zu verarbeiten. Bei beiden Optionen werden Fehler in den Dashboard-Protokollen erstellt und die Regel als fehlgeschlagen markiert.

## Lokale Optionen

Diese Optionen gelten nur für eine einzige UMT-Installation und werden nicht auf andere Installationen übertragen, die mit Ihrem Konto verbunden sind.

**Protokolldetails der Regelverarbeitung und API-Aufrufe:** Diese Funktion ermöglicht eine detailliertere Protokollierung von Aktionen, einschließlich der API-Kommunikation, die das Tool zur Kommunikation mit der ShareFile/Citrix Files SaaS-Anwendung durchführt.

**Detaillierte Protokollierung von Active Directory Vorgängen aktivieren:** Diese Funktion speichert detailliertere Protokollierungsinformationen über AD-Vorgänge und -Features wie IDs, Gruppen und Benutzer. Der Pfad zum Speichern dieser Daten lautet `C:\ProgramData\Citrix\ShareFile\User Management Tool\Umt\_AD\_Diagnostic.log`.

**Proxy:** Informationen zum Konfigurieren und Exportieren von Proxy-Einstellungen werden unter der lokalen Konfiguration gespeichert. Da für die Anmeldung mit diesem Tool ein korrekter Datenfluss erforderlich ist, können Sie einen Proxy manuell einrichten, wenn Sie sich nicht bei UMT authentifizieren können.

## Hilfe und Informationen

Sie können den Hilfe- und Informationsbereich finden, indem Sie auf das Fragezeichen-Symbol in der oberen rechten Ecke des Benutzerverwaltungstools klicken. Ein Popup-Hilfefenster wird angezeigt, in dem Kontaktinformationen für das Citrix Supportteam sowie Webressourcen für weitere Informationen bereitgestellt werden.

Darüber hinaus enthält diese Seite die UMT-Version und rechtliche Informationen sowie Links zu Protokollen, Datenordnern und dem Installationsort.

Wenn ein Fehler auftritt, der zusätzliche Unterstützung bei der Problembehandlung erfordert, wenden Sie sich an den Citrix Support mit der hier aufgeführten E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, und seien Sie bereit, die Versionsnummer und die Protokolle zur Überprüfung bereitzustellen.

## Provision user accounts and distribution groups

April 20, 2021

### Erstellung von Regeln

Das Benutzerverwaltungstool stellt Benutzer und Gruppen für ShareFile/Citrix Content Collaboration bereit, indem Regeln erstellt werden, die Active Directory (AD) Organisationseinheiten (OUs) und Sicherheitsgruppen entsprechen. Nachdem Regeln erstellt wurden, können sie einmal ausgeführt oder nach einem Zeitplan ausgeführt werden, sodass Benutzer und Gruppen von ShareFile/Citrix Content Collaboration mit Änderungen in AD synchron bleiben. Kunden können Benutzer und Gruppen basierend auf vorhandenen AD-Organisationen erstellen oder eine Bezeichnung für ShareFile/Citrix Content Collaboration in Active Directory erstellen, damit Benutzer zentral über AD verwaltet werden können, aber synchronisiert bleiben.

Wenn Sie dieses Tool testen oder einen POC ausführen, wird empfohlen, eine ShareFile/Citrix Content Collaboration Gruppe in Active Directory zu erstellen, die alle POC-Benutzer enthält. Auf diese Weise können Sie das Hinzufügen und Entfernen von Benutzern aus der Gruppe testen.

### Erstellen von Benutzerprovisioning regeln

Um eine Regel zu erstellen, die Benutzerkonten in ShareFile/Citrix Content Collaboration bereitstellt, navigieren Sie zur Registerkarte **Benutzer**. Im linken Bereich wird die Active Directory Gesamtstruktur angezeigt, in der Sie nach der richtigen Benutzergruppe suchen können. Wenn eine gültige Benutzergruppe ausgewählt ist, werden die Benutzer im rechten Bereich angezeigt.

Damit ein Benutzer bereitgestellt werden kann, muss ein Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse in der rechten Spalte angezeigt werden. Wenn eines dieser Felder fehlt, wird dieser Benutzer nicht hinzugefügt, und ein Fehler wird angezeigt, wenn Sie versuchen, die Regel auszuführen.

Sobald die gewünschte Active Directory Benutzergruppe ausgewählt ist, wählen Sie **Regel hinzufügen** in der linken unteren Ecke aus. Die Optionen **Benutzerregel bearbeiten** werden angezeigt, in

denen Sie festlegen können, wie diese Benutzer in ShareFile/Citrix Content Collaboration erstellt werden sollen. Wenn Sie die richtigen Einstellungen ausgewählt haben, wählen Sie **Speichern** und dann **Schließen** aus.

### Optionen für Benutzerregel bearbeiten

Nachdem Sie eine Regel für eine bestimmte AD-Benutzergruppe ausgeführt haben, müssen Sie Einstellungen für die Ausführung dieser Regel auswählen. Das Popup-Fenster **Benutzerregel bearbeiten** wird angezeigt, in dem Sie die entsprechenden Einstellungen für diese Regel auswählen können.

Das Fragezeichen-Symbol in der oberen rechten Ecke öffnet ein Pop-Out, das zusätzliche Informationen zu einigen verfügbaren Einstellungen enthält. Einstellungsdetails sind ebenfalls unten aufgeführt.

- **Richtlinien, Benutzerzugriff:** Wählen Sie die Benutzerzugriffsrichtlinie aus, die Sie der Gruppe zuweisen möchten, indem Sie die Richtlinie aus der Dropdown-Liste auswählen.
- **Richtlinien, Datei- und Ordnerverwaltung:** Wählen Sie aus, welche Datei- und Ordnerverwaltungsrichtlinie Sie der Gruppe zuweisen möchten, indem Sie die Richtlinie aus der Dropdown-Liste auswählen.
- **Richtlinien, Speicherort:** Wählen Sie die Richtlinie aus der Dropdown-Liste aus, die Sie der Gruppe zuweisen möchten.
- **ShareFile e-Mitarbeiterinformationen basierend auf dem ausgewählten AD-Objekt aktualisieren (deaktiviert den Benutzer, wenn er in AD deaktiviert ist):** Wenn Sie UMT für die langfristige Benutzerverwaltung verwenden, lassen Sie dieses Feld aktiviert. Wenn dieses Element ausgewählt ist, kann die Regel sowohl Benutzer bereitstellen als auch vorhandene Benutzer basierend auf Änderungen in AD aktualisieren. Dadurch werden nur die E-Mail-Adresse, der Vorname, der Nachname und der Status des Benutzers aktualisiert. Wenn Regeln nach einem wiederkehrenden Zeitplan ausgeführt werden, werden Benutzer, die in AD deaktiviert sind, auch in ShareFile/Citrix Content Collaboration deaktiviert. Dies ist nützlich, wenn die Benutzerverwaltung in Active Directory zentralisiert wird.
- **ShareFile Mitarbeiter basierend auf dem ausgewählten AD-Objekt erstellen:** Mit diesem Kontrollkästchen können Sie Benutzer für ShareFile/Citrix Content Collaboration bereitstellen und alle folgenden Optionen aktivieren.
- **Standard-Firmenname:** Dies ist der Firmenname, der in Ihrem Konto aufgeführt ist und nur für Anzeige- und Organisationszwecke verwendet wird. Wenn Sie mit mehreren Unternehmen arbeiten, kann dieses Feld geändert werden, um Mitarbeiter in ShareFile/Citrix Content Collaboration entsprechend zu kennzeichnen.
- **Mitarbeiter mit E-Mail benachrichtigen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine vom System generierte Willkommens-E-Mail an alle neu erstellten Benutzer gesendet.

## Erstellen von Provisioning regeln für Verteilergruppen

Mit Verteilergruppen können Sie Dateien einfach senden und Ordnerberechtigungen für Benutzergruppen in einer einzigen Instanz verwalten. Wenn Sie Active Directory -Sicherheitsgruppen zum Erstellen und Bereitstellen von Gruppenmitgliedschaften in ShareFile/Citrix Content Collaboration verwenden möchten, wählen Sie in der oberen Navigationsleiste des UMT die Registerkarte **Gruppen** aus. Auf der Seite **Gruppen** müssen Sie nach der Gruppe suchen, die Sie verwenden möchten. Sie können anhand der Einstellungen auf der rechten Seite nach dem Gruppennamen suchen, was der Gruppenname enthält oder mit dem beginnt.

Verteilergruppen können bis zu 2.000 Benutzer pro Gruppe unterstützen. Sobald dieses Limit erreicht ist, können keine weiteren Benutzer hinzugefügt werden und Fehler werden in den Protokollen angezeigt.

Wenn Sie die richtige Gruppe gefunden haben, wählen Sie **Regel hinzufügen** in der linken unteren Ecke. Das Popup-Fenster **Gruppenregel bearbeiten** wird angezeigt, in dem Sie auswählen können, ob diese Regel einmal verwendet wird, um die Gruppe zu erstellen und vorhandene Mitglieder aufzufüllen oder ob die Gruppenmitgliedschaft aktualisiert werden soll, sowie wenn die Regel nach einem Zeitplan ausgeführt wird. Es wird empfohlen, beide Optionen ausgewählt zu lassen, damit ShareFile/Citrix Content Collaboration Gruppen für die zentrale Verwaltung mit AD-Gruppen synchronisiert werden können.

### Hinweis:

Wenn Sie auf diesem Bildschirm **Schließen** klicken, wird die Bearbeitung mit den aktuellen Einstellungen geschlossen und die Erstellung der Regel wird nicht abgebrochen. Wenn Sie die Regel fälschlicherweise erstellt haben, muss sie auf der Registerkarte **Regeln** gelöscht werden.

Die Registerkarte "Gruppen" ist speziell für das Erstellen von Verteilergruppen und das Auffüllen mit vorhandenen Benutzern von ShareFile/Citrix Content Collaboration konzipiert, jedoch nicht für die anfängliche Bereitstellung von Benutzern. Wenn Sie eine Regel auswählen, die Benutzer enthält, die noch nicht von einer Benutzerprovisioning regel abgedeckt sind, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine entsprechende Benutzerbereitstellungsregel erstellen möchten. Wenn Sie die entsprechende Benutzerprovisioning rolle nicht erstellen, werden der Gruppenmitgliedschaft nur Benutzer hinzugefügt, die bereits über ShareFile/Citrix Content Collaboration-Konten verfügen.

## Regeln planen und verwalten

Regeln können bei manueller Verwendung mit einzelnen Instanzen ausgeführt werden oder für die wiederkehrende Ausführung geplant werden, damit ShareFile/Citrix Content Collaboration mit Änderungen in Active Directory synchronisiert wird.

## Grundlegendes zur Registerkarte “Regeln”

Auf der Registerkarte **Regeln** werden alle Regeln angezeigt, die Sie derzeit mit dem UMT konfiguriert haben. Diese Informationen werden langfristig als Teil Ihres Kontos in der SaaS-Anwendung gespeichert, sodass zuvor erstellte Regeln für alle Administratoren auf jedem Computer angezeigt werden. Regeln werden im linken Fensterbereich aufgeführt und werden zuerst benannt, dann nach dem ausgewählten AD-Attribut und dann angegeben, ob die Regel Benutzer oder Synchronisierungsgruppen synchronisieren soll.

Die erste Registerkarte ist die Registerkarte **Benutzerregeln**. Hier werden alle Ihre Benutzerregeln in einer Hierarchiereihenfolge angezeigt. Neben jeder Regel wird links neben dem Namen der Regel eine Zahl angezeigt. Auf der rechten Seite werden Pfeile nach oben/unten angezeigt, die verwendet werden können, um die Regel in der Hierarchie nach oben oder unten zu verschieben. Es ist wichtig, sicherzustellen, dass Ihre Regeln in der richtigen Reihenfolge sind, denn wenn ein Benutzer Teil mehrerer Regeln ist, ist die Regel, die zuerst ausgeführt wird (höchste in der Hierarchiereihenfolge) die Richtlinien, denen der Benutzer zugewiesen ist.

Die zweite Registerkarte ist die Registerkarte **Gruppenregeln**. Diese Registerkarte enthält alle Gruppenregeln. Im mittleren Bereich werden Benutzer und Gruppen angezeigt, die von den Regeln betroffen sind. Im rechten Bereich werden alle Aktionen angezeigt, die beim Ausführen der Regeln ausgeführt werden sollen. Dies zeigt die betroffenen Benutzer und Gruppen sowie, ob sie basierend auf Änderungen in AD erstellt oder aktualisiert werden müssen. In diesem Bereich können Sie anhand des aktuellen Status Ihres Active Directorys ermitteln, welche Auswirkungen das Festlegen der Active Directory-Regeln hat.

## Übertragen einer Regel

Um die Regeln sofort anzuwenden, wählen Sie **Jetzt übertragen**. Dadurch werden alle Aktionen ausgeführt, die im rechten Aktionsbereich aufgeführt sind. Wenn keine Aktionen aufgeführt sind, wird empfohlen, zuerst eine Aktualisierung durchzuführen, damit Sie die Auswirkungen des Übernehmens der Regel überprüfen können.

**Commit Now** sollte zum Ausführen von Regeln für einen einmaligen oder manuellen Gebrauch oder zum sofortigen Anwenden von Änderungen verwendet werden, die außerhalb eines vorhandenen Zeitplans erforderlich sind.

## Planen einer Regel

Regeln können so eingestellt werden, dass sie als geplante Aktivität durch die Integration mit dem Windows-Scheduler ausgeführt werden. Dies ist die gängigste Konfiguration des Benutzerverwaltungstools, da es eine zentrale Benutzer- und Gruppenverwaltung für IT in Active Directory ermöglicht, wo die meisten Benutzerverwaltung von der IT durchgeführt wird. Wenn ein Benutzer

Jobrollen, E-Mail oder persönliche Informationen ändert oder in AD deaktiviert ist, wird automatisch eine entsprechende Aktion in ShareFile/Citrix Content Collaboration ausgeführt.

Wenn Sie **Zeitplan** auswählen, können Sie eine geplante Aufgabe mit dem Windows-Scheduler erstellen. Geplante Tasks können wöchentlich, täglich, kontinuierlich, einmal oder nach einem manuell konfigurierten Zeitplan ausgeführt werden. Sie können auch das Startdatum und die Startzeit für die geplante Aufgabe konfigurieren.

Aktualisierungen einer Regel oder von Regeln, die hinzugefügt oder entfernt werden, ändern keinen vorhandenen geplanten Task. Bei Bedarf können Sie vorhandene geplante Tasks auch über die Option **Zeitplan** aktualisieren.

### **Vorhandene Regeln bearbeiten**

Um die Einstellungen einer vorhandenen Regel zu bearbeiten, markieren Sie die Regel, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**. Dadurch wird der gleiche Optionsbildschirm geöffnet, der beim Erstellen der Regel verwendet wird, in der Richtlinien und Einstellungen geändert werden können. Dadurch werden nur die Einstellungen für die einzelne hervorgehobene Regel gleichzeitig aktualisiert.

Beim Speichern von Änderungen an einer Regel wird ein Pop-up angezeigt, in dem Sie daran erinnert werden, geplante Tasks zu aktualisieren, bevor die Änderungen übernommen werden.

Das Bearbeiten einer Regelliste mit Richtlinien wirkt sich darauf aus, wie neue Benutzer bereitgestellt werden und ob vorhandene Benutzer in der Regel vorhanden sind, die bereits bereitgestellt wurden.

### **Regeln löschen**

Um eine einzelne Regel zu löschen, markieren Sie diese Regel, und wählen Sie dann **Löschen** am unteren Rand des Fensters **Regeln** aus. Dies wird verwendet, wenn eine Regel fälschlicherweise erstellt oder das falsche AD-Element verwendet wurde.

Das Löschen einer Regel wirkt sich nicht auf zuvor geplante Aufgaben aus. Wenn Sie diese Änderung vornehmen möchten, aktualisieren Sie auch die geplante Aufgabe.

Regeln können auch vollständig gelöscht werden, indem **Sie die Option Alle löschen** verwenden. Da Regeln in der Cloud für das Konto gespeichert werden, werden alle diese Konfigurationsdaten entfernt, die von anderen Installationen oder Administratoren stammen könnten. Mit der Option **Alle löschen** werden nur die Regeln innerhalb der Registerkarte gelöscht, unter der Sie sich befinden. Wenn Sie alle Regeln im UMT löschen möchten, wählen Sie sowohl auf der Registerkarte **Benutzerregeln als auch auf der Registerkarte Gruppenregeln\*\* die Option \*\*Alle löschen** aus.

## Protokolle

Eine schnelle Ansicht der protokollierten Aktionen, die von der UMT ausgeführt werden, ist auf dem Dashboard zu sehen. Diese Liste listet alle Benutzer und Gruppen auf, die erstellt oder aktualisiert wurden, zusätzlich zu den Fehlern, die beim Ausführen von Regeln aufgetreten sind.

## Neuverknüpfung von Benutzern

June 11, 2020

Beim Erstellen eines Benutzers in ShareFile/Citrix Content Collaboration mit dem Benutzerverwaltungstool (UMT) wird den Benutzern und Verteilergruppen eine GUID hinzugefügt, die diesen Benutzer oder die Gruppe mit Active Directory (AD) verknüpft. Diese GUID wird als Anker verwendet. Wenn die Informationen eines Benutzers, z. B. der Name oder die E-Mail-Adresse, in AD geändert werden, werden sie auch in ShareFile/Citrix Content Collaboration aktualisiert. In einigen Szenarien, z. B. beim Ändern von Domänen, in denen der vorhandene AD-verknüpfte Benutzer oder die vorhandene AD-verknüpfte Gruppe als neuer Benutzer oder eine neue Gruppe in der neuen Domäne erstellt wird, müssen Sie den Benutzer oder die Gruppe mithilfe des UMT erneut verknüpfen.

Nur UMT-Versionen 1.8.1 und höher und UMT für PBA-Versionen 1.11 und höher unterstützen die erneute Verknüpfung von Benutzern.

## AD-Link-Reset-Modus

Der AD Link Reset Mode ist ein spezieller Betriebsmodus im UMT, der es dem UMT ermöglicht, die AD GUID zu aktualisieren, die einen Benutzer oder eine Verteilergruppe dem entsprechenden AD-Benutzer oder -Gruppe zuordnet. (Im normalen Betriebsmodus aktualisiert UMT dieses Feld nicht, nachdem es eingestellt wurde.) Diese GUID-basierte Verknüpfung wird normalerweise von UMT festgelegt, wenn ein Benutzer oder eine Gruppe ursprünglich aus AD erstellt wird oder wenn ein vorhandener Benutzer mit ShareFile/Citrix Content Collaboration einem AD-Benutzer mithilfe eines E-Mail-Abgleichs zugeordnet ist.

Der AD Link Reset-Modus ist nur in der UMT-UI-Anwendung verfügbar. Geplante Aufträge werden nicht ausgeführt, während sich UMT im AD Link Reset-Modus befindet. Sie werden mit einem entsprechenden Beendigungscode und einer Protokollmeldung beendet, bevor Regeln verarbeitet werden. Außerdem werden alle anderen UMT-UI-Instanzen daran gehindert (auf Rechnern/Windows-Benutzern außer dem, auf dem der Modus aktiviert wurde).

Sobald UMT in den AD-Linkrücksetzmodus versetzt wurde, wird der AD-Linkrücksetzmodus erst beendet, wenn die Regeln auf der Registerkarte **Regeln** aktualisiert wurden und alle Neuverknüpfungsaaktionen erfolgreich ausgeführt wurden.

UMT setzt AD-Verknüpfungen basierend auf vorhandenen Benutzer- und Gruppenregeln zurück und aktualisiert nur Verknüpfungen vorhandener Benutzer und Gruppen, für die bereits das AD GUID-Feld festgelegt ist. Im Modus zum Zurücksetzen von AD Link nimmt UMT keine weiteren Änderungen an Benutzern oder Gruppen von ShareFile/Citrix Content Collaboration vor, es wird nur die AD GUID-Verknüpfung aktualisiert.

UMT verhindert auch andere Änderungen an Regeln oder Konfigurationsänderungen im AD Link Reset-Modus. Nicht verfügbare Funktionen sind deaktiviert und in der Benutzeroberfläche grau dargestellt. Nicht verfügbare Funktionen umfassen, sind aber nicht beschränkt auf Folgendes:

Alle Versionen:

- Erstellen von Regeln
- Bearbeiten vorhandener Regeln
- Planen von Jobs mit der Schaltfläche **Planen** auf der Registerkarte **Regeln**

v 1.11:

- Regelpriorität neu anordnen
- Registerkarte "**Suchen**"

v 1.8.1:

- Registerkarte "**Benutzer**"
- Registerkarte "**Gruppen**"
- Registerkarte "**Zonen**"

### Ausführen des Zurücksetzens von AD Link

1. Deaktivieren Sie alle geplanten UMT-Aufträge im Windows-Taskplaner.
2. Starten Sie die UMT, melden Sie sich bei der neuen Domäne an und erstellen Sie die richtigen Benutzer- und Gruppenregeln. **Begehen Sie die Regeln noch nicht.**
3. Schließen Sie die UMT.
4. Fügen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel für den AD Link Reset Mode hinzu.

#### Hinweis:

Wenn Sie mehr als ein UMTs in Ihrer Umgebung verwenden, müssen Sie nur den Registrierungsschlüssel zu einem Computer hinzufügen und die AD-Neuverknüpfung von diesem Computer ausführen.

```
1 HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Citrix\ShareFile\UMT
2 String Value
3 Name: EnableADLinkReset
4 Data: you can leave this blank
```



5. Starten Sie die UMT und melden Sie sich bei der neuen Domäne an.

Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie wissen, dass sich Ihr UMT im AD Link Reset-Modus befindet. Wenn sich ein anderer Benutzer bei einem anderen Computer anmeldet und das UMT startet, erhält er eine Meldung, in der er darüber informiert, dass sich das Konto bzw. UMT im AD Link Reset Mode befindet und welcher Computer (über Computernamen) die AD Link Reset ausführt.

6. Navigieren Sie zur Registerkarte **Regeln**, klicken Sie auf Aktualisieren, und klicken Sie dann auf **Jetzt übertragen**. Die Benutzer, die neu verknüpft sind, haben die Wörter **Benutzerverknüpfung zurücksetzen** neben ihrer E-Mail-Adresse in der Spalte **Aktionen**.

7. Wenn die Neuverknüpfung erfolgreich war, wird eine Erfolgsmeldung angezeigt. Sie können die UMT beenden (beim Beenden wird der EnableADLinkReset-Schlüssel entfernt, wenn die Neuverknüpfung erfolgreich war).

8. Starten Sie die UMT erneut und melden Sie sich bei der neuen Domäne an und beginnen Sie mit der UMT im normalen Betriebsmodus.

Zu diesem Zeitpunkt können Sie geplante Tasks so neu konfigurieren, dass sie auf die neuen Regeln verweisen.

### **Beheben von Fehlern**

Wenn während des erneuten Verknüpfungsvorgangs Fehler auftreten und Sie eine Änderung an den UMT-Regeln vornehmen müssen, um den Fehler zu beheben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den bestimmten Computer aus dem AD Link Reset-Modus zu entfernen:

1. Schließen Sie die UMT.
2. Navigieren Sie zum Registrierungsschlüssel "AD Link Reset Mode".
3. Fügen Sie im Datenfeld das Wort False hinzu. Dadurch wird der spezifische UMT-Computer unter dem aktuell angemeldeten Benutzer aus dem AD Link Reset-Modus entfernt.
4. Starten Sie die UMT neu und setzen Sie die fehlerhaften Regeln fort.
5. Schließen Sie die UMT.
6. Navigieren Sie zum Registrierungsschlüssel "AD Link Reset Mode".
7. Löschen Sie die Welt False aus dem Datenfeld.
8. Starten Sie das UMT neu und fahren Sie mit dem AD Link Reset Mode fort.

**Locations**

Corporate Headquarters | 851 Cypress Creek Road Fort Lauderdale, FL 33309, United States  
Silicon Valley | 4988 Great America Parkway Santa Clara, CA 95054, United States

© 2021 Citrix Systems, Inc. All rights reserved. Citrix, the Citrix logo, and other marks appearing herein are property of Citrix Systems, Inc. and/or one or more of its subsidiaries, and may be registered with the U.S. Patent and Trademark Office and in other countries. All other marks are the property of their respective owner(s).